

Nachmittagsprogramm für die Eröffnung der Dauerausstellung „Haft, Diktatur, Revolution. Thüringen 1949 – 1989“ am 4. Dezember 2013 in der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße

- 14:00 Uhr** **Führungen mit „Blick hinter die Kulissen“**; Kuratoren und Gestalter
15:00 Uhr führen durch die Ausstellung
16:00 Uhr
- 16:00 –** Von Repression bis Revolution:
17:30 Uhr **Podiumsdiskussion „Haft, Diktatur, Revolution“** zur Geschichte des
Hauses
- mit den Zeitzeugen: Gerd-Peter Leube (ehemaliger politischer
Inhaftierter)
Gabriele Stötzer (ehemalige politische
Inhaftierte / Besetzerin der Stasi-
Bezirksverwaltung)
Matthias Sengewald (Besetzer der Stasi-
Bezirksverwaltung)
und den Historikern: Dr. Steffen Raßloff (Stadthistoriker)
Dr. Jochen Voit (Leiter Aufbaustab der Gedenk-
und Bildungsstätte Andreasstraße)
- Moderation: Frau Gerlinde Sommer (stellvertretende
Chefredakteurin der Thüringischen Landeszeitung)
- 18:00 Uhr** **Gedenken** an die Besetzung der Stasi-Bezirksverwaltung
(Veranstalter: Gesellschaft für Zeitgeschichte e.V.)
- 18:30 Uhr** **Führungen mit „Blick hinter die Kulissen“**; Kuratoren und Gestalter
führen durch die Ausstellung

Die Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße ist an diesem Tag **bis 21:00 Uhr geöffnet**.
Der Eintritt ist kostenfrei.